



Nürnberg, 18. 8. 2010

Raimo Bergt – „total zen“

Der Kulturverein Winterstein zeigt in seiner fünften Ausstellung im Pförtnerhäuschen im Rahmen der Veranstaltung *Laufender Kunstbetrieb auf dem AEG-Gelände* Malerei von Raimo Bergt. Die Ausstellung trägt den Titel „total zen“.

Seltsam losgelöst scheinen die Protagonisten seiner Bilder in Räumen aus Melancholie und Stille durch die Motive zu wandern. Man kann wie durch ein staubiges Fenster hinüber blicken in eine scheinbar geträumte Gegend, in der man bestimmt schon einmal gewesen ist. Bergts Bilder lassen sich Zeit - soviel Zeit wie nötig ist, um eine Begebenheit vollständig zu vergessen. Sie sind kleine Ikonen der Momente zwischen Schlaf und Erwachen. Darin wohnt eine kleine Verstörung, tiefe Verletzlichkeit und immer ein langes Schmunzeln.

Philipp Moll

Raimo Bergt ist 1969 in Kiel geboren, wurde an der Ecole des Beaux Arts in Angouleme (Frankreich) ausgebildet und lebt als Maler und Illustrator in Berlin.

Die Ausstellung ist vom 18.9. bis zum 31.10 zu sehen.
Eröffnung: Freitag 17.9. um 19 Uhr. Es spricht Marc Robrock.

Öffnungszeiten

Do. 19-21 Uhr, So. 15-17 Uhr und am 18.9. 13-19 Uhr,
sowie nach Vereinbarung.